

## Nachweis 16/A-1

**Nachweis über die Einweisung auf dem einmotorigen LFZ-Muster:** \_\_\_\_\_

Name und Vorname des Bewerbers: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Luftfahrerschein für: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

Flugzeug- kennzeichen	Startzeit	Landezeit	Flugzeit	Anzahl Landungen	Flugplatz

<b>1. Bodeneinweisung</b> sowie Außen- und Innenkontrolle nach Klarliste	
<b>2. Anlassen des Triebwerkes</b>	
2.1 Normales Verfahren	
2.2 Störungen beim Anlassen	
<b>3. Rollen</b>	
<b>4. Kontrolle vor dem Start</b> (einschl. Triebwerk abbremsten)	
<b>5. Start</b>	
5.1 Normal (bei verschiedenen Klappenstellungen)	
5.2 bei Seitenwind	
<b>6. Steigflug</b>	
6.1 Beste Steiggeschwindigkeit/ bester Steigwinkel	
6.2 Triebwerkseinstellung beim Steigflug	
6.3 Steigflugkurven auf vorgegebene Kurse	
6.4 Übergang zum Horizontalflug	
<b>7. Flugübungen</b>	
7.1 Horizontalflug bei verschiedenen Geschwindigkeiten	
7.1.1 Langsamflug	
Links- und Rechtskurven mit 45° Querlage um je 360°	

<b>7.3</b> Annäherung an die Überziehgeschwindigkeit oder Auslösung der Überziehwarnanlage bei	
a) Geradeaus-Horizontalflug, Flugzeug im Reiseflugzustand und Triebwerk im Leerlauf	
b) Geradeaus-Horizontalflug, Landeklappen in Anflugstellung, ausgefahrenem Fahrwerk und Triebwerk im Leerlauf	
oder	
c) Steigflugkurve mit 10 – 30° Querlage, Landeklappen in Startstellung und Triebwerk in Steigflugeistung	
d) Sinkflugkurve mit 10 – 30° Querlage, Landeklappen in Anflugstellung, ausgefahrenem Fahrwerk und Triebwerk im Leerlauf	
<b>7.4 Handhabung der Instrumente</b>	
7.4.1 Autopiloten	
7.4.2 GPS, sonstige NAV-Geräte	
<b>7.5 Simulierter Triebwerksausfall</b>	
7.5.1 Gleitwinkel	
7.5.2 Verfahren	
<b>8. Durchstartübung</b>	
<b>9. Landungen</b>	
9.1 Normallandungen	

<b>9.</b>	<b>Landungen (Fortsetzung)</b>	
9.2	Bei Seitenwind	
9.3	Landung ohne Zuhilfenahme der Landeklappen	
9.4	Ziellandung ohne Motorhilfe bei voller Zuladung (Aufsetzen innerhalb von 100 m nach dem Landezeichen und Mindest-Rollstrecke)	
9.5	Ziellandung aus der Platzrunde mit Motorhilfe (Aufsetzen innerhalb von 100 m nach dem Landezeichen und Mindest-Rollstrecke)	
<b>10.</b>	<b>Bodenschulung und Besprechung</b>	
10.1	Ausfall elektrischer Anlagen	
10.2	Ausfall des Autopiloten	
10.3	Ausfall der Bremsanlage	
10.4	Rauchentwicklung und/oder Feuerausbruch während des Fluges	
10.5	Enteisung/Eisverhütung	
<b>11.</b>	<b>Instrumentenflugeinweisung</b>	
11.1	Start nach Instrumenten	
11.2	Warteverfahren und Verfahrenskurven	

<b>11.3</b>	<b>ILS-Anflug</b> bis zu einer Entscheidungshöhe (DH) von 60 m (200 ft) oder Hindernisfreigrenze (OCL), wenn diese über 60 m liegt	
11.3.1	manuell, ohne Flugkommandoanlage	
11.3.2	manuell, mit Flugkommandoanlage	
11.3.3	mit Flugregelanlage	
<b>11.4</b>	<b>NDB oder VOR/LLZ-Anflug</b>	
<b>11.5</b>	<b>Ausfall von Instrumenten</b> Frühzeitiges Erkennen während des Fluges des Ausfalls:	
11.5.1	der Kompaßanlage	
11.5.2	des künstlichen Horizontes	
11.5.3	der Landekurs- oder Gleitweganzeige des ILS-Anzeigegegerätes	
11.5.4	Flugübungen bei simuliertem Ausfall der Kompaßanlage und des künstlichen Horizontes	
<b>12.</b>	<b>Nachtflug</b>	
12.1	Normale Platzrunde	
12.2	Durchstarten	
12.3	Landung ohne Landescheinwerfer	

**Bemerkungen**

Ich versichere die sorgfältige Durchführung der theoretischen und praktischen Einweisung nach den Richtlinien des BMV.

Ort: \_\_\_\_\_, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Fluglehrers oder des einweisungsberechtigten Luftfahrers

\_\_\_\_\_  
 Luftfahrerschein für und Nr.

\_\_\_\_\_  
 Name in Druckschrift